

Das Wasser

11. Andacht Schatzzeit 21/22



***Diese Einheit wird an einer kleinen Wasserstelle
(einem ruhigen Bach, einem Teich oder am Planschbecken) umgesetzt.***

Material:

- evtl. Planschbecken
- Stifte zum Bemalen der Steine
- 4 Steine mit jeweils einem bemalten Symbol: Herz, Hände, Smiley, Kreuz
- Körbchen mit Steinen
- evtl. kleines Schiff oder eine Bade-Ente

Für das pädagogische Personal:

Anfangsritual:

Lieber Gott, bitte hör mir zu,
wecke meine Sinne auf im Nu.
Mit den Ohren höre ich genau,
mit den Augen kann ich sehen – schau!
Mit der Nase kann ich riechen,
weil ich Füße hab', muss ich nicht kriechen.
Die Hände sind zum Greifen da,
so komm' ich allen Dingen nah.
So hast Du alles gut erdacht
und unsere Welt so schön gemacht!
Mit allen Sinnen fang' ich an,
denn jetzt ist „Schatzzeit draußen“ dran.

Einführung: ein Experiment

Die Gruppe ist an der ausgewählten Wasserstelle angekommen und versammelt sich so, dass jeder einen guten Blick aufs Wasser hat.

Ich habe heute einige Steine mitgebracht und ich möchte mit euch zunächst ein Experiment machen. Dazu müsst ihr mir helfen und genau beobachten, was passiert. Schaut das Wasser an. Es ist ruhig. Nun werfe ich einen Stein hinein. Was passiert?

Die Kinder stehen an der Wasserstelle und beschreiben, was sie erkennen.

Falls die Übung am Planschbecken geschieht, könnte ein kleines Schiffchen oder eine Bade-Ende ins Wasser gesetzt werden, um die Bewegung des Wassers noch besser sichtbar zu machen.

Das Wasser gerät in Bewegung. Es macht kleine Wellen. Man sieht Kreise rund um die Stelle, an der der Stein ins Wasser gefallen ist.

Das dürft ihr nun alle einmal ausprobieren.

Die Kinder werfen nacheinander einen Stein ins Wasser und beobachten die Kreise im Wasser.

Deine Lebenswirkung

Schaut mal Kinder. Ich habe euch auch noch andere Steine mitgebracht. Auf diese Steine habe ich etwas gemalt. Was siehst du?

Die Kinder beschreiben, was sie auf den drei Steinen erkennen. Es entsteht ein Gespräch darüber, was die Symbole bedeuten könnten.

- Stein mit einem **Herzen**: steht für Liebe, Herzlichkeit oder dafür, dass sich zwei Menschen gernhaben.
- Stein mit **zwei Händen**: könnte für Freundschaft oder Hilfsbereitschaft stehen. Freunde helfen einander.
- Stein mit einem **Smiley**: steht für gute Laune, für Fröhlichkeit und Lachen.

Wenn ich nun unseren Herz-Stein ins Wasser werfe, dann zieht er auch Kreise. Er bringt etwas in Bewegung. So ist es auch in unserem Leben. Menschen, die Liebe in sich tragen, die liebevoll und herzlich anderen begegnen, bringen etwas in Bewegung. Wenn wir in unserer Kindergarten-Gruppe herzlich zueinander sind, dann macht unser Zusammenleben Spaß, dann geht es uns gut.

Die Kinder beobachten, wie der Herz-Stein Kreise im Wasser zieht. Dann wird der nächste Stein gezeigt und ins Wasser geworfen.

Menschen, die hilfsbereit sind, die helfen anderen in ihrer Not. Sie helfen anderen, dass sie nicht mehr so traurig sind. Ihre Hilfsbereitschaft setzt etwas in Bewegung. So, wie der Stein im Wasser.

Stein mit zwei Händen wird ins Wasser geworfen.

Menschen, die gute Laune haben, lachen und fröhlich sind, stecken andere mit ihrer guten Laune an. Ihre Fröhlichkeit zieht Kreise, so wie die Wellen des kleinen Steines.

Stein mit Smiley wird ins Wasser geworfen. Gemeinsam wird überlegt, welche Auswirkungen die Aussagen für unser Leben haben.

Einen Stein habe ich noch für euch.

Stein mit Kreuz zeigen.

Wofür steht denn das Kreuz? Für den Glauben an Jesus.

Deutung

Menschen, die an Jesus glauben, wissen das, was auch wir heute gesehen und erlebt haben. Alles, was wir tun hat Auswirkungen. Wir können mit unserem Leben und unserem Tun etwas in Bewegung bringen. Es zieht Kreise. Und deshalb steht in der Bibel dieser Satz:

„Lasst uns aufeinander achten und uns zur Liebe und zu guten Taten anspornen – denn dann wird unser Leben gelingen.“ (Hebr 10,24)

Lied:

Ins Wasser fällt ein Stein (1. Strophe)

Ins Wasser fällt ein Stein
Ganz heimlich, still und leise
Und ist er noch so klein
Er zieht doch weite Kreise

Wo Gottes große Liebe
In einen Menschen fällt
Da wirkt sie fort, in Tat und Wort
Hinaus in unsre Welt

Gestaltung:

Nun darfst Du dir einen Stein aussuchen. Bemale ihn. Es ist dein Stein. Er erinnert dich daran: So wie du bist, bringst du etwas in Bewegung.

Jedes Kind sucht sich einen Stein aus dem Körbchen aus und bemalt ihn.

Zum Schluss versammelt sich die Gruppe nochmals und betrachten gemeinsam die entstandenen Stein-Bilder. Anschließend stellt sich die Gruppe in den Kreis und reicht sich die Hände.

Schlussritual:

Wer hat die Natur gemacht,
das Wasser und den Wald erdacht?
Wer hat den Berg so hoch gebaut,
die Äpfel und das Korn uns anvertraut?
Wer schuf die Tiere groß und klein,
die vielen bunten Blümelein?
Wer schenkte mir mein Leben?
Das warst Du, Gott, mit deinem Segen.